

Projektvorstellung

# ERSATZNEUBAU RIPPOLINGEN - ISTEIN

# IHR ÜBERTRAGUNGS- NETZBETREIBER

Wir betreiben das Stromübertragungsnetz in Baden-Württemberg. Wir steuern und kontrollieren die Energieflüsse im Netz, sorgen für Netzplanung und Netzentwicklung sowie Instandhaltung. Wir bringen die Energie von der Erzeugung zum Zielort - flächendeckend in Baden-Württemberg, innerhalb Deutschlands vor allem von Nord nach Süd und über die Grenzen hinweg in andere europäische Länder. Mit diesem Transportnetz sichern wir die Stromversorgung in der Region, in Deutschland und in Europa. Zahlreiche Stromhändler, Kraftwerks- und Verteilnetzbetreiber im In- und Ausland zählen zu unseren Kunden und Partnern. Wir beliefern über die Versorgungsnetzbetreiber elf Millionen Menschen in Baden-Württemberg und international bedeutende Industrieunternehmen mit Strom - zuverlässig und rund um die Uhr. So sichert TransnetBW die Wirtschaftskraft und Lebensqualität im Südwesten Deutschlands.

Die Energiewelt von morgen braucht leistungsfähige Netze. Daher sind bedarfsgerechte Optimierung und Ausbau bzw. Verstärkung des Übertragungsnetzes zentrale Elemente für das Gelingen der Energiewende. Wir nehmen die Energiewende als gemeinsame Aufgabe wahr und setzen diese mit den Menschen in der Region um. Wir erfüllen unseren gesetzlichen Auftrag und verbinden regionale Bedürfnisse mit übergeordneten energiepolitischen Zielen.

Versorgtes Gebiet

34.600 km<sup>2</sup>



11 GW

Jahreshöchstlast in  
Baden-Württemberg



Strommenge für rund 16 Mio.  
Waschmaschinen, die mit einer Leistung  
von 690 W gleichzeitig laufen können



50

Umspannwerke



74 TWh

jährlicher Bruttostromverbrauch  
in Baden-Württemberg



2 Mio. Elektroautos, die  
täglich vollgeladen werden  
können bei einer Akku-  
kapazität von 100 kWh



3.114 km

Stromkreislänge  
(220 kV und 380 kV)



## Übersicht

# PROJEKT RIPPOLINGEN - ISTEIN

Das Projekt **Rippolingen - Istein** betrifft die Leitungsanlagen 5150 und 7550 von Rippolingen (Gemeinde Bad Säckingen) bis Istein (Gemeinde Efringen-Kirchen).

### / Abschnitt 1

Niederdossenbach - Istein/Landesgrenze (FR)  
LA7550: ca. 28 km

### / Abschnitt 2

Rippolingen - Niederdossenbach  
LA5150: ca. 11 km, LA7550: ca. 7 km

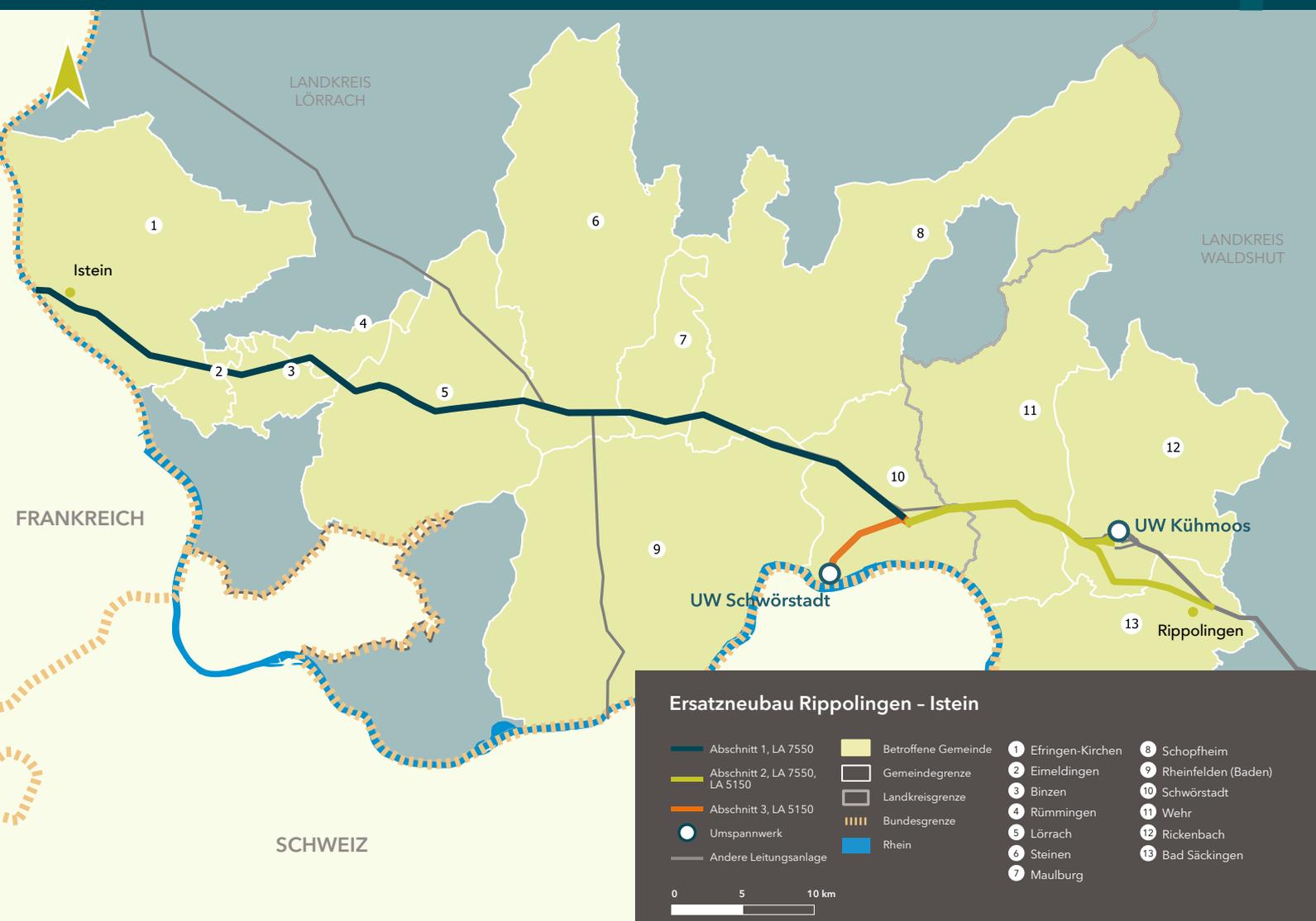
### / Abschnitt 3

Niederdossenbach - Umspannwerk Schwörstadt  
LA5150: ca. 8 km

/ 159 MASTEN

/ 13 GEMEINDEN

/ 54 KM LÄNGE





## / MODERNISIERUNG DER LEITUNGSANLAGEN

### ERSATZNEUBAU

Die Leitungsanlagen 5150 und 7550 wurden in den 1950er-Jahren mehrheitlich als Rohrmasten errichtet. Sie haben die Grenzen ihrer Betriebsdauer erreicht. Aus diesem Grund ist ein Ersatzneubau geplant.

### ENERGIEWIRTSCHAFTSGESETZ

Gemäß § 11 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) ist die TransnetBW GmbH verpflichtet, in ihrem Verantwortungsbereich ein sicheres und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht auszubauen.

### EINGRIFFE MINIMIEREN

TransnetBW plant, die Maßnahme so weit wie möglich in bestehender Trasse durchzuführen und auf diese Weise Eingriffe in Natur und Landschaft zu minimieren.

### ÜBERTRAGUNGSNETZ

Das Übertragungsnetz wird für die Anforderungen der Energiewende fit gemacht, um auch in Zukunft die Netzstabilität zu gewährleisten und die Versorgungssicherheit zu erhalten.



## / NOTWENDIGKEIT DES ERSATZNEUBAUS

- / Mit dem Ersatzneubau der Leitungsanlagen zwischen Rippolingen und Istein kommen wir unserem gesetzlichen Auftrag gemäß § 11 Energiewirtschaftsgesetz nach und verbinden regionale Bedürfnisse mit übergeordneten energiepolitischen Zielen für das Gelingen der Energiewende.
- / Der Großteil der Stromkreise auf den Leitungsanlagen wird bereits heute mit 380 Kilovolt betrieben. Mit der zusätzlichen Netzverstärkung einzelner Stromkreise in den Gemeinden Rickenbach, Wehr und Schwörstadt von 220 auf 380 Kilovolt wird das Übertragungsnetz noch leistungsfähiger.

### WAS IST EIN ERSATZNEUBAU?

- / Bei einem Ersatzneubau wird eine Leitung in oder unmittelbar neben der Bestandstrasse errichtet und die bestehende Trasse anschließend rückgebaut.
- / Die Leitung wird modernisiert und Strommasten sowie Leiterseile werden auf den aktuellen Stand gebracht - ohne die Versorgungssicherheit zu gefährden.
- / Für den Bau unmittelbar in der Bestandstrasse werden Mastprovisorien verwendet.

### WAS WIRD DURCH DEN ERSATZNEUBAU BESSER?

#### GERÄUSCHIMMISSIONEN

Wir legen dickere Leiterseile auf die Masten, setzen 4er-Bündel ein und passen die Mastgeometrie in Konfliktbereichen an. Dadurch reduzieren wir die Geräuschmissionen der Anlage.

#### SICHERE VERSORGUNG

Wir sorgen dafür, dass regenerativ erzeugte Energie aus der Region besser in das Netz eingespeist werden kann. Das Projekt ist ein wichtiger Beitrag zur Energiewende und sichert eine zuverlässige Stromversorgung in der Region für die nächsten Generationen.

## / WIE WIRD DIE NEUE TRASSE GEPLANT?

Die Trassierung unterteilt sich in zwei Phasen, in denen TransnetBW verschiedene Untersuchungen durchführt, um sowohl die Interessen der Anlieger als auch die Anforderungen einer umweltschonenden Trassenplanung einzubeziehen: Grob- und Feintrassierung. Während beider Phasen gelten unterschiedliche **Trassierungsleit- und -grundsätze**.

Die **Trassierungsleitsätze** sind striktes Recht. Sie eröffnen keinen Gestaltungsfreiraum und können durch planerische Abwägung nicht überwunden werden. Abweichungen sind allenfalls im Rahmen der im jeweiligen Fachgesetz geregelten Ausnahmemöglichkeiten zulässig.

Die **Trassierungsgrundsätze** sind projektspezifische Vorschriften, die eine Berücksichtigung oder Optimierung bestimmter öffentlicher Belange erfordern. Anders als die Trassierungsleitsätze orientieren sie sich lediglich an rechtlichen Vorgaben. Sie sind in der Abwägung im Planfeststellungsverfahren zulässig.

## / PLANUNGSRELEVANTE BELANGE AUS TRASSIERUNGSLEITSÄTZEN UND -GRUNDSÄTZEN



Bestmögliche  
Einbindung in Landschaft  
und Infrastruktur



Schonung  
von Umwelt und  
Natur



Vorsorge für Mensch  
und menschliche  
Gesundheit



Technisch  
effiziente und sichere  
Umsetzung

Übersicht aller Trassierungsleitsätze und -grundsätze:  
[transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/  
rippolingen-istein/technologie-und-umwelt](https://transnetbw.de/de/netzentwicklung/projekte/rippolingen-istein/technologie-und-umwelt)



## / WESHALB SIND UNTERSUCHUNGEN VON BODEN UND BAUGRUND ERFORDERLICH?

Baugrunduntersuchungen geben sowohl Aufschluss über die Tragfähigkeit als auch über die Beschaffenheit des Bodens an geplanten Maststandorten. Sie sind daher für eine optimale Vorhabensplanung und Bauausführung unbedingt erforderlich.

Während der Bohrung und der anschließenden Auswertung im Labor wird der Boden auf seine physikalischen und chemischen Eigenschaften hin untersucht. Die auf diese Weise gewonnenen Erkenntnisse liefern die Basis zur richtigen Dimensionierung der Mastfundamente.

## / RECHTLICHE GRUNDLAGE

TransnetBW hat den gesetzlichen Auftrag, die Versorgungssicherheit und Netzstabilität zu gewährleisten. Dies umfasst auch die Vorarbeiten für die Planung und Bauausführung eines Vorhabens. TransnetBW ist deshalb gemäß § 44 des Energiewirtschaftsgesetzes berechtigt, ein Grundstück zu befahren oder zu begehen.

## / ABLAUF DER UNTERSUCHUNG

### BAUGRUNDVORUNTERSUCHUNGEN

Auf Basis von Auswertungen geologischer Kartierungen, Bestandsdaten aus Bohrungen in der Nähe und einer gutachterlichen Bewertung durch einen Statiker vor Ort wird für jeden Standort individuell aus der Abwägung geologischer und technischer Anforderungen eine Gründungsempfehlung ausgesprochen, in der Regel entweder Plattenfundament oder Bohrpfahlgründung. Hierfür ist eine erste Begehung der neuen Maststandorte notwendig.

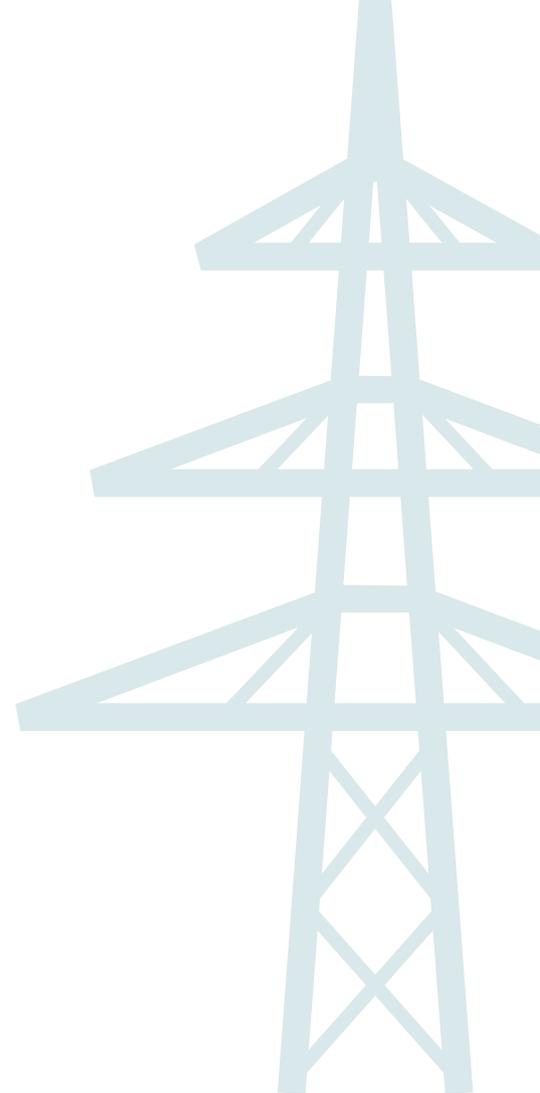
### HAUPTUNTERSUCHUNGEN

Je nach Ergebnis der Baugrundvoruntersuchungen variiert das notwendige Bohrverfahren in der Hauptuntersuchung. Um möglichst schonend vorzugehen, wird für die Anfahrt zu den Bohrpunkten das vorhandene Straßen- und Wegenetz genutzt. Für die letzten Meter von den Wegen bis zum Bohrpunkt werden ausschließlich Spezialfahrzeuge mit Kettenlaufwerk eingesetzt. So ist das Gewicht gleichmäßig und großflächig auf dem Untergrund verteilt, und Bodenschäden werden vermieden.

---

In den Abschnitten 2 und 3 planen wir die Voruntersuchungen im Juni 2023 und die Hauptuntersuchungen im August 2023. In Abschnitt 1 werden die Baugrunduntersuchungen (Vor- und Hauptuntersuchungen) 2024 stattfinden.

Die Baugrunduntersuchungen werden ortsüblich bekannt gemacht. Darüber hinaus informiert das von TransnetBW beauftragte Unternehmen frühzeitig alle betroffenen Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten über die Art, den Umfang und das geplante Zeitfenster der Hauptuntersuchungen.



## / GENEHMIGUNGSVERFAHREN



Im **Planfeststellungsverfahren** wird das geplante Vorhaben im Detail betrachtet. Hierfür reicht TransnetBW umfangreiche Unterlagen bei der Genehmigungsbehörde ein. Neben einer ausführlichen **Umweltverträglichkeitsprüfung**, die den Schutz von Flora und Fauna sicherstellt, muss unter anderem auch dargelegt werden, dass die technische Auslegung der Leitung einen sicheren Betrieb ermöglicht und die Gesundheit der betroffenen Menschen dauerhaft geschützt ist. Im Verfahren und in der abschließenden Entscheidung, dem sogenannten **Planfeststellungsbeschluss**, findet eine umfassende Abwägung aller Belange und Interessen statt. Im Zuge des Anhörungsverfahrens können sich auch betroffene Bürgerinnen und Bürger äußern. Erst mit dem Planfeststellungsbeschluss kann der Leitungsbau beginnen.

In Abstimmung mit dem verfahrensführenden Regierungspräsidium Freiburg werden **zwei Planfeststellungsverfahren** für das Vorhaben Rippolingen - Istein durchgeführt: Einem Planfeststellungsverfahren für die östlichen Abschnitte 2 und 3 folgt ein weiteres für den westlichen Abschnitt 1.

## ZEITPLAN

Grundlagenermittlung  
und Vorplanung

Durchführung  
Planfeststellungsverfahren

Genehmigungs-  
planung

Start  
Bauausführungsphase



## / DIALOG

Haben Sie Fragen oder Bedarf an weiteren Informationen?  
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf oder besuchen Sie unsere Informationsveranstaltungen.

- / Der **Dialog** mit der Öffentlichkeit ist **zentraler Bestandteil** der Planung und Umsetzung von Netzbaumaßnahmen der TransnetBW.
- / Bereits in der **Vorplanungsphase** – und somit deutlich vor dem offiziellen Genehmigungsverfahren – gehen wir auf die Öffentlichkeit zu.
- / Wir präsentieren Ihnen alle Schritte so transparent wie möglich – von der **Planung bis zur Umsetzung** des Vorhabens.



## / KONTAKT

### Webseite

[transnetbw.de/netzentwicklung/  
projekte/rippolingen-istein](https://transnetbw.de/netzentwicklung/projekte/rippolingen-istein)

### Kostenfreie Dialog-Hotline

Tel. 0800 3804701

Werktags

9-12 Uhr und

13-20 Uhr

### E-Mail

[dialognetzbau@transnetbw.de](mailto:dialognetzbau@transnetbw.de)

### Ihre Projektsprecherin

Louisa Oeltjenbruns

Managerin Dialog Netzbau

Jetzt für den Newsletter zum Ersatzneubauprojekt Rippolingen – Istein anmelden und keine wichtigen Veranstaltungen und Projektmeilensteine verpassen.



### / Urheberrechte

Diese Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Unterlage ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der TransnetBW GmbH gestattet.

### / Haftung

Diese Unterlage wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Die TransnetBW GmbH übernimmt keine Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Unterlage.

**TransnetBW GmbH**

Pariser Platz  
Osloer Straße 15-17  
70173 Stuttgart  
info@transnetbw.de

transnetbw.de

